

Waldgau und Niederbayerngau gratulierten ihrem Nachbargau

Trachtenverein Lämmersdorf feierte seinen 75. Geburtstag mit imposantem
Gautrachtenfest



Die Vertreter des Bayerischen Waldgaues und Niederbayerngauges gaben dem Dreiflüssegau Passau beim Gaufest in Untergriesbach die Ehre ihres Besuches.

Heimat spüren und erleben. Mit einem fünftägigen Fest feierte der Heimat- und Volkstrachtenverein „Immergrün“ Lämmersdorf e.V. nicht nur unser 75-jähriges Vereinsbestehen unter dem Leitspruch „D’Hoamat feiern“, sondern er war auch Veranstalter des Gautrachtenfestes des Dreiflüsse-Trachtengauges in Untergriesbach. Ihre immerwährende Freundschaft bewiesen die beiden Nachbargäue Bayerischer Waldgau und Gau Niederbayern, indem sie mit ihren Standartenabordnungen am Festsonntag dem Geschehen am Festplatz in Untergriesbach beiwohnten.

Nach der gemeinsamen Anreise mit dem von Niederbayerngau-Vorsitzenden Harald Listl gesteuerten Kleinbus hieß es sogleich Aufstellung nehmen zum Kirchenzug zur Pfarrkirche St. Michael. Trachtenpfarrer Josef Tiefenböck stellte in seiner Predigt die Bedeutung der Heimat heraus. „Heimat sind Wurzeln, da wo ich daheim bin. Es braucht ein Gegenüber, ein Miteinander-Erleben. Für Heimat braucht man Zeit für das Zusammenkommen und das ist schön und sinnvoll“, meinte der Geistliche in seiner kurzweiligen und anrührenden Predigt. Die Messfeier wurde musikalisch gestaltet vom Knappenchor Kropfmühl unter der Leitung von Rudi Ullmann sowie den Geschwistern Kasberger und Lydia Proksch.

Es folgte der vom am Straßenrand stehenden Publikum viel beklatschte Festzug durch den Markt Untergriesbach. Für viele war der Gegenzug ein Höhepunkt des Gaufestzuges. Mit dem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt und der Fahnenparade ging der Gaufestsonntag in den gemütlichen Teil über. Gleichzeitig machten die Trachtler damit Werbung für ihr nächstes großes Fest, das Niederbayerische Trachtentreffen, das vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 in Vilsbiburg stattfindet.